



Per Praktikum spannende Unternehmen kennenlernen

Hochtaunuskreis (ut). Für viele Schüler*innen sind pandemiebedingt im letzten Jahr Praktika und praktische Berufsorientierungsmöglichkeiten ausgefallen. Dadurch entgehen den jungen Menschen wichtige Praxiseinblicke, die für die spätere Berufswahl von hoher Bedeutung sind. Laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung denken über 70 Prozent der Befragten, dass sich ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz im Vergleich zu der Zeit vor Corona verschlechtert haben. Darüber hinaus gaben mehr als die Hälfte der befragten Jugendlichen an, sich nur unzureichend im Informationsangebot zur Berufswahl zurechtzufinden. Klaus-Stefan Ruoff von der IHK Frankfurt unterstützt das Projekts und freut sich über alle Teilnehmenden: "Es ist wichtig, sich aktiv in verschiedenen

Berufen auszuprobieren. Mit der Praktikumswoche im Hochtaunuskreis gibt es genau diese flexible und individuelle Möglichkeit."

Die OloV-Steuerungsgruppe des Hochtaunuskreises bietet deshalb während der Sommerferien für Schüler*innen und ab dem 15. Lebensjahr und interessierte Betriebe die Praktikumswoche an. Vorrangiges Ziel ist, den Schüler*innen, die im letzten Jahr pandemiebedingt keine Praktika machen konnten, eine Möglichkeit der praktischen Berufsorientierung anzubieten. Mittlerweile haben sich 30 Unternehmen auf der Plattform <https://praktikumswoche.de/hochtaunuskreis> registriert und über 300 Praktika konnten an Schüler*innen vermittelt werden. Jeden Tag soll es Einblicke in andere Berufsbilder und Betriebe geben. Alle

Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, in welchen Bereichen sie sich gerne ausprobieren möchten und an welchen Tagen in den Sommerferien die eigene Praktikumswoche stattfinden soll. Das Projekt richtet sich an alle Schüler*innen aus dem Hochtaunuskreis und wird aus dem Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget des Landes Hessen finanziert.

Das Angebot ist kostenlos. Schüler*innen und auch Unternehmen können sich während der gesamten Ferien noch registrieren. „Es ist wichtig, sich in der Praxis auszuprobieren und Unternehmen kennenzulernen“, so der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus Peter Sachs, der in der Aktion eine wichtige Chance für Schüler*innen und Unternehmen sieht.